

# Pfarrbrief März - Mai 2024

der kath. Pfarrgemeinde Heilige Schutzengel

In das Grau der Trauer,

Farben der Freude.

In das Dunkle des Todes

Licht des Lebens.

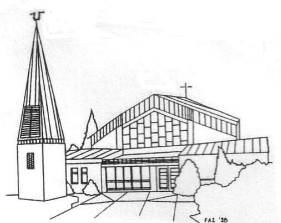
In lähmende Ohnmacht

bewegender Geist.

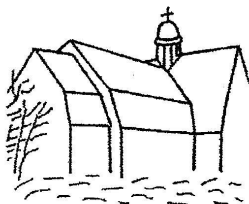
Das ist Pfingsten.

Foto: Peter Friebe

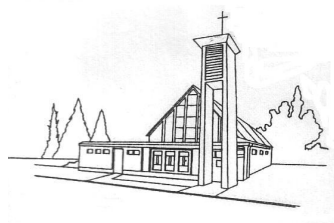
# Kath. Pfarrgemeinde Heilige Schutzengel



**Heilige Schutzengel**  
Eichendorffstraße 7  
29313 Hambühren



**Maria Hilfe der Christen**  
Kirchstraße 4  
29323 Wietze



**Heilig Kreuz**  
Stechinellstraße 41-43  
29308 Winsen (Aller)

## Das Pfarrteam:

Pater Andrzej Tenerowicz, Pfarrer

[andrzej-tenerowicz@web.de](mailto:andrzej-tenerowicz@web.de)

Pater Mirosław Kossak, Pfarrvikar

[mirokossak@gmx.de](mailto:mirokossak@gmx.de)

☎ 05141 9744879

Pater Thomas Marx, Pfarrvikar

[pater.thomas.c.or@gmx.de](mailto:pater.thomas.c.or@gmx.de)

Andrea Schwanitz,  
Gemeindereferentin für Katechese

[a.schwanitz@st-ludwig-celle.de](mailto:a.schwanitz@st-ludwig-celle.de)

Andrea Rehn-Laryea, [andrea.rehn-laryea@bistum-hildesheim.net](mailto:andrea.rehn-laryea@bistum-hildesheim.net)  
Pastoralreferentin für das Dekanat Celle

## **Kontakt über das Pfarrbüro in Hambühren oder St. Ludwig, Celle**

### Pfarrbüro Hambühren:

Eichendorffstraße 11, 29313 Hambühren

Pfarrsekretärinnen: Mechthild Liekefett  
Ulrike Stehr

☎ 05084 5332

Öffnungszeiten: Di + Do 09:00 - 12:00 Uhr  
Mi 10:00 - 15:30 Uhr

☎ 05084 911331

E-Mail: [pfarrbuero@hl-schutzengel-hambuehren.de](mailto:pfarrbuero@hl-schutzengel-hambuehren.de)

Homepage: [www.hl-schutzengel-hambuehren.de](http://www.hl-schutzengel-hambuehren.de)

### Pfarrbüro St. Ludwig:

Julius-von-der-Wall-Straße 1, 29221 Celle

Pfarrsekretärinnen: Maria Rövenich  
Angela Wehrmaker

☎ 05141 9744810

Öffnungszeiten: Mo -Fr 09:00 - 13:00 Uhr

☎ 05141 9744813

E-Mail: [pfarrbuero@st-ludwig-celle.de](mailto:pfarrbuero@st-ludwig-celle.de)

Homepage: [www.st-ludwig-celle.de](http://www.st-ludwig-celle.de)

## Wichtige Telefonnummern in der Pfarrgemeinde

### Kindertagesstätte St. Raphael Hambühren

Leitung: Isabell Schlehuber ☎ 05084 5988

E-Mail: [Kita-Straphael@caritas-celle.de](mailto:Kita-Straphael@caritas-celle.de)

TGV Hambühren Martina Meinert ☎ 05084 400784

TGV Wietze Richard Kunicki ☎ 05146 4193

TGV Winsen Christa Zielke ☎ 05143 8861

Stv. Vors. Kirchenvorstand Martin Michels Martin.Michels@gmx.de

Celler Tafel Hambühren Monika Brüsewitz ☎ 05084 4365

KFD Hambühren Ursula Beier ☎ 05084 5918

Kinderbibeltags-Team Vera Behrend ☎ 05084 1638

Familienkreis Matthias Meinert ☎ 05143 6650831

Musikgruppe „Klang-Karussell“ Mechthild Liekefett ☎ 05086 398

Kathrin Flachsbarth flachsbarth@web.de

Seniorengruppe Hambühren Brigitte Gottschalk ☎ 05084 3195

Doris Schlüters ☎ 05084 6401

Seniorengruppe Wietze Gisela Fahl ☎ 05146 1246

Kolpingfamilie Wietze Jürgen Pfad ☎ 05146 2143

Caritasverband Celle Stadt und Land e.V. ☎ 05141 750820

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:  
05.05.2024**

### Bankverbindung der Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel:

IBAN: DE15 2695 1311 0066 6076 80 BIC: NOLADE21GFW

Geben Sie bitte bei jeder Zahlung/Spende  
den Verwendungszweck an (z.B. neue  
Kirchenstühle Hambühren).

Impressum: Herausgeber Katholische Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel,  
Eichendorffstraße 11, 29313 Hambühren

Team: Doris Herzum, Katharina Reimer und Mechthild Liekefett

Liebe Pfarrgemeinde,

es ist Fastenzeit; das hat sich inzwischen herumgesprochen. Und am Anfang der Fastenzeit, am ersten Fastensonntag, wurden wir eingeladen, mit Jesus in die Wüste zu kommen.

Das ist die Einladung an Sie, an Euch, an uns alle, in diesen 40 Tagen, in der österlichen Bußzeit. – *Kommen Sie mit in die Wüste!* Aber was ist damit gemeint? Wo finden wir diese Wüste?

Die Wüste, um die es hier geht, die ist ganz nah bei Ihnen, bei dir, bei mir. Die Wüste, um die es Jesus geht, ist ein Ort, wo es still wird in uns, wo wir ganz bei uns und ganz bei ihm sind, wo es Ausdauer braucht, einen begonnenen Weg zu Ende zu bringen, wo sich unser Glaube bewähren muss, wo wir auch auf die Probe gestellt werden. Das bedeutet Wüste, das bedeutet Fastenzeit, das bedeutet Vorbereitung auf Ostern, auf das Fest des Lebens.

Wer in der Wüste leben und überleben will, muss die Quellen kennen, die es auch in der Wüste gibt. Er muss den Weg zu den Oasen finden, wo man ausruhen und neue Kraft schöpfen kann.

Wo gibt es heute diese Oasen, wo die Menschen das klare, reine Wasser finden? Inmitten der Steinwüsten, der Beziehungswüsten, der religiösen Steppe, die immer größer zu werden scheint? Machen wir uns nichts vor: wie viele Menschen gibt es, die gefangen sind in einer Wüste, in die sie durch eigene Schuld oder durch Schuld anderer geraten sind. Es gibt so viele Menschen, die inständig nach einer Oase suchen, die ihnen neues Leben gibt!

Und wir selbst!? Haben wir auch nicht schon mal in unserem Leben nach einer Oase gesucht, wo wir neue Kraft schöpfen konnten?

Jetzt werden wir eingeladen, bewusst den Weg in die Wüste zu wagen, mit ihm, mit Jesus. Wenn wir mit Jesus in die Wüste gehen, dann führt er uns auch zu den Oasen. Dann sagt und zeigt er uns auch, wo wir diese Oasen finden. Dann erfahren wir, dass er selbst so wie eine Oase für uns Menschen ist, eine Oase mit dem lebendigen Wasser, mit Wasser, das uns neuen Mut, Hoffnung und Kraft gibt – für das irdische Leben, mit seinen vielen Wüsten, durch die wir gehen müssen, und vor allem für das ewige Leben.

Jesus ist in die Wüste gegangen. Dort hat er vierzig Tage gefastet. Nach seiner Erfahrung von Armut und Flucht nach seiner Geburt, nach seiner Erfahrung von Geborgenheit und Verborgenheit 30 Jahre lang in einer

menschlichen Familie, nach seiner Offenbarung am Jordan als geliebter Sohn des Vaters geht er noch nicht direkt zu den Menschen. Er geht zuerst in die Wüste.

Damit gibt er uns auch ein deutliches Zeichen - wer Jesus, den Sohn Gottes, finden will, wer zu ihm gehören will, wer ein christliches Leben führen will, der muss ihm nachfolgen, der muss ihm auch in die Wüste folgen. Dort wird er ihm begegnen und von ihm, wie in einer Oase, für den weiteren Weg gestärkt werden, der zum gelungenen, wahren Leben führt.

Viele glauben, dass nur derjenige wirklich Christ ist, der auf vieles verzichtet, der es schwer hat in seinem Leben, der täglich viele große Opfer bringt und der am besten mit einer Leidensmiene durch die Gegend läuft, der ein Fasten-Mensch ist. Aber das wäre ein großes Missverständnis. Natürlich – zum wirklichen Glauben gehört auch das Verzichten können. So wie es auch zum gelingenden Leben dazugehört, dass ich verzichten lerne. Ein Leben lang muss ich lernen, dass ich nicht alles haben kann, aber dass ich auch dann wertvoll bin, wenn ich nicht dasselbe leiste wie die anderen. Gott liebt mich so, wie ich bin; er schenkt mir seine Liebe bedingungslos.

Und genau das bedeutet Glauben: Es heißt, die Liebe Gottes anzunehmen und aus dieser Liebe zu leben. Gott kennt uns. Er liebt uns. Um diese Wahrheit zu bezeugen, ist Jesus für uns in die Wüste und schließlich sogar ans Kreuz gegangen. Und noch mehr: Nicht nur, um diese Wahrheit zu bezeugen, hat Jesus das getan, sondern um zu zeigen, dass er selbst die Wahrheit ist. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Er hat im Laufe der Jahrhunderte immer wieder Menschen dazu befähigt, in die Wüste zu gehen und dort Kraft zu schöpfen, für sich und für die Mitmenschen ihrer Zeit.

Haben wir keine Angst, die Einladung Jesu anzunehmen und diesen inneren Weg durch die Wüste in diesen Tagen zu wagen. Er begleitet uns und er hilft uns, den richtigen Weg zu finden, der uns zum Ziel führt. Und am Ende dieses Weges ist Ostern!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch eine gelungene Zeit in der Wüste und ein gesegnetes Osterfest.

*Ihr Pater Miroslaw*

# KOLPING

Programm der Kolpingfamilie Wietze für Kolpinger und ALLE Interessierte. Veranstaltungen im Pfarrheim, Kirchstr. 4, Wietze

## März

Do 14.03.2024 19:00 Uhr Spielabend

## April

Do 18.04.2024 19:00 Uhr Dia-Abend

## Mai

Do 09.05.2024 09:00 Uhr Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt, anschl. Grillen mit der Seniorengruppe und Freundinnen und Freunden

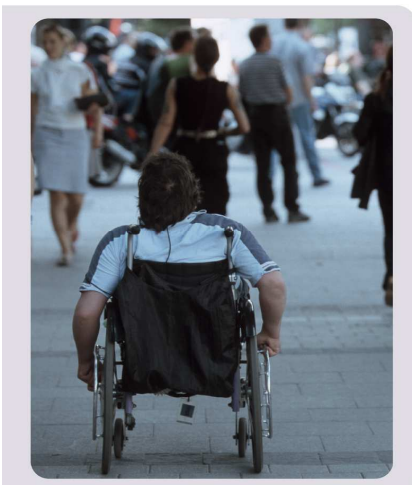
Do 30.05.2024 15:00 Uhr Andacht zu Fronleichnam, anschl. Grillen mit der Seniorengruppe und Freundinnen und Freunden

Änderungen und Ergänzungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Arbeitseinsätze: jeweils montags ab 17.00 Uhr

Sondereinsätze nach Absprache

*Foto: Lothar Nahler*



## **Woche für das Leben**

**13. - 20.04.2024**

**Generation Z(ukunft):**

**Gemeinsam. Verschieden. Gut.**

Wir sind alle gleich, egal wie wir unterwegs sind. Behandeln wir uns gegenseitig dementsprechend auf Augenhöhe und leben in einem so guttuenden Umfeld miteinander, hört die Exklusion auf und die Inklusion beginnt! Und gemeinsam können wir das Ziel erreichen, dass wir - jede und jeder auf ihre und seine Art - gemeinsam verschieden sind. Und das ist gut so!





## Seniorenachmittage

*in unserer Gemeinde*

**Hambühren** (jeden 2. Donnerstag im Monat)

14. März 2024 um 14:30 Uhr

11. April 2024 um 14:30 Uhr

Im Mai findet kein Seniorennachmittag statt.

**Wietze** (jeden letzten Donnerstag im Monat)

28. März 2024 um 15:00 Uhr

25. April 2024 um 15:00 Uhr

30. Mai 2024 um 15:00 Uhr mit der Kolpingfamilie



**kfd-Frauengemeinschaft Hambühren**

### **März**

Fr 01.03.2024

18:00 Uhr Weltgebetstag in der kath. Kirche  
Hl. Schutzengel; die Ordnung kommt  
aus Palästina

Do 21.03.2024

15:30 Uhr Jüdische Feste, Rosalinde Pfeiffer

### **April**

Mo 08.04. - Mi 10.04.2024

Einkehrtage in Herstelle mit  
Sr. Angela, Thema: „Sie aber hörten  
zu...“ (Apg 15)

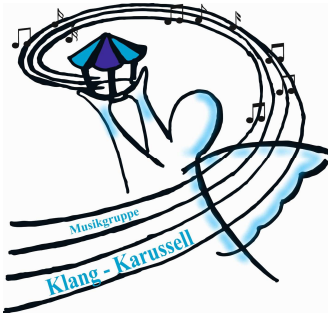
### **Mai**

Mo 13.05.2024

15:30 Uhr Maiandacht

### **Juni**

Im Juni Ausflug zum Tierpark Müden. Termin wird noch bekanntgegeben.



Logo: Veronica Behrend

# Musikgruppe

## Klang-Karussell

Aus der Gitarrengruppe ist inzwischen eine gemischte Musikgruppe geworden. Der neue Name zeigt, dass jedes Mitglied nicht unbedingt auf ein Instrument festgelegt ist und wie bei einem Karussell immer auf- und umspringen kann.

Die Gruppe trifft sich jetzt wieder **mittwochs** um **19:30 Uhr** im Pfarrheim oder in der Kirche von Hambühren.

Alle Musiker (ob Saiten-, Blas-, Tasten- oder Perkussionsinstrumente) sind herzlich eingeladen, auf das Karussell aufzuspringen und mitzumachen.

### Termine:

Mittwoch, 13. März 2024 (bitte Vermeldungen beachten, Termin könnte verlegt werden oder entfallen)

Mittwoch, 03. April 2024

Mittwoch, 22. Mai 2024



Bild: factum.adp In: Pfarrbriefservice.de



## Kunterbunter Obstsalat à la Tutti Frutti



Unter diesem Motto feierten die Kinder und Mitarbeiterinnen der katholischen Kindertagesstätte St. Raphael ihr diesjähriges Faschingsfest!

In den vergangenen Wochen wurde die Karnevalsfeier vorbereitet. Obstdekorationen, Luftschlangen, Luftballons und viele Girlanden schmückten den Flur und die Gruppen der Kindertagesstätte!

Obwohl das Motto viel Frucht versprach, gab es neben allerlei Obst natürlich auch Schmetterlinge, Polizisten, Ninjas, Hexen, Affen und vieles mehr!

Zu einer richtigen Party gehören natürlich auch Musik zum Tanzen und gemeinsame Spiele. Beim Spiel „Der Obstkorb fällt um“, gab es für jedes Kind eine kleine, süße Überraschung.

Auch für die nicht partyfreudigen Kinder gab es ein Angebot. Ausmalbilder und kleine Basteleien rund um das Thema Fasching und Obstsalat sorgten für Freude.

Damit die Energie der Kinder nicht nachließ, konnten Sie sich am Partybuffet stärken. Die Eltern hatten das Buffet mit allerlei leckeren Dingen bestückt. Bunte Obstplatten, selbstgebackene Küchlein, Brot, kleine Würstchen und viele andere Leckereien brachten den Tisch im Mehrzweckraum zum Biegen! Auch eine kleine Fruchtbowle war vorbereitet und zog das Interesse der Kinder schnell auf sich.

Die Kleinsten in der Krippengruppe haben ebenfalls fleißig gefeiert und hatten viel Spaß an Musik und Luftballons!

Am Ende des Tages waren sich alle einig, das war ein schöner Tag!

*Ihre Isabell Schlehuber*

## Ambitioniert, aber zukunftsorientiert

Einige werden sich noch daran erinnern: Die Sitz- und Kniebänke, die jetzt in der Hl. Schutzengelkirche in Hambühren stehen, standen schon in der alten Kirche in der Kirchstraße und davor schon in Reinsehlen. Als die „neue“ Kirche 1986 eingerichtet wurde, zogen die Bänke mit um. Das ist nunmehr nahezu 40 Jahre her. Die Bänke sind damit „in die Jahre“ gekommen. Es knatscht hier und es knatscht da, es wackelt dort und wackelt andernorts. Die Bänke zeigen sichtbare Altersschwächen. Sie haben uns über viele Jahre begleitet, aber jetzt ihren Dienst auch getan.

Deshalb hat sich der Kirchenvorstand Ende vergangenen Jahres entschieden, einen neuen Weg einzuschlagen. Er hat beschlossen, anstelle der jetzt vorhandenen Bänke Stühle mit Kniebänken anzuschaffen.

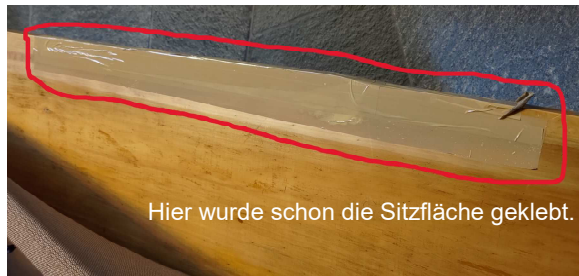
Kirchräume, in denen früher Bänke standen und in denen jetzt eine Bestuhlung ist, haben nach meinen Erfahrungen erheblich gewonnen. Deshalb bin ich sehr zuversichtlich, dass wir diese Erfahrung auch in der Kirche in Hambühren machen werden.

Mit einer Bestuhlung werden wir den Raum neu erleben, unsere eigene Position im Raum neu finden und das Geschehen neu erfahren.

Eine Bestuhlung, die im Vergleich zu Kirchenbänken schnell und leicht verändert werden kann, ermöglicht es, den Raum auch für gottesdienstliche Zwecke anders zu nutzen, als dies in der Vergangenheit geschehen konnte. Damit kann gottesdienstliches Geschehen anders gestaltet, erlebt und erfahren werden. Dies betrifft insbesondere Gottesdienste, die nicht an die feste Form der heiligen Messe gebunden sind.

Zudem glaube ich, mit der Nutzung der Stühle wird eine andere Qualität einziehen. Wo sitze ich sonst noch auf einer Bank, und das auch noch über einen Zeitraum von einer Stunde?

Auch von außen wird unser Kirchenraum mit der Bestuhlung anders wahrgenommen werden. Er wird offener, weiter, heller, transparenter und flexibler werden und wirken.



Mit einer Bestuhlung lässt sich der Kirchenraum auch für kulturelle Zwecke besser nutzen, da die vergleichsweise starre Zentrierung, die durch die Kirchenbänke vorgegeben ist, entfällt. Stühle können besser und schneller auf ein Podium oder eine Bühne ausgerichtet werden. Für Menschen, denen gottesdienstliche Bezüge nicht so geläufig sind, kann ein Raum mit einer modernen Bestuhlung ansprechender, zugänglicher, nahbarer und einladender wirken.

Die Anschaffung der Stühle ist kein Kurz- sondern ein Langstreckenlauf, wenn ich an die Finanzierung denke. Es werden ca. 40.000 € benötigt.

Aber: Besuchen Sie einmal eine Kirche, die Sie aus einer Zeit kannten, als sie mit schweren großen Kirchenbänken ausgestattet war und in der sich jetzt anstelle der Bänke Stühle befinden. Vielleicht machen sie auch dann die Erfahrung, dass sie sagen können. Toll!

Oder anknüpfend an die Worte der Schöpfungsgeschichte (Gen 1): Es ist sehr schön.

Die Entscheidung, dass Stühle angeschafft werden sollen, ist bereits getroffen. Dafür können wir dem Kirchenvorstand dankbar sein. Jetzt ist es an uns allen, dieses Projekt umzusetzen. Je schneller es uns gelingt, die Finanzierung sicherzustellen, umso eher haben wir die Möglichkeit die Veränderung zu erleben und daran teilzuhaben.

Zur Finanzierung wird ab sofort wieder eine zweite Kollekte in Hambühren eingeführt. Es soll im Laufe des Jahres verschiedene Angebote/Veranstaltungen geben, aus denen der Erlös in die Finanzierung der neuen Kirchenstühle fließen wird. Zweckgebundene Spenden sind natürlich auch herzlich willkommen. Dafür können auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Unser Spendenbarometer in der Kirche hält Sie immer auf dem laufenden, wie viele Spenden bereits eingegangen sind.

*Mechthild und Thomas Liekefett*

So oder so ähnlich könnten die neuen Kirchenstühle aussehen.



Foto: Fa. Roki Kirchengestaltung

## III. Messen in Hambühren, Winsen und Wietze März/April 2024

	Datum	Hambühren	Winsen	Wietze
	Sa 02.03.24			18.00 Uhr
<b>3. Fasten-sonntag</b>	So 03.03.24	11:00 Uhr Livestream Kirchenkaffee		
<b>4. Fasten-sonntag</b>	So 10.03.24	11:00 Uhr WGF	9:00 Uhr	
<b>5. Fasten-sonntag</b>	So 17.03.24	11:00 Uhr		9:00 Uhr
	Sa 23.03.24		18:00 Uhr	
<b>Palmsonntag</b>	So 24.03.24	11:00 Uhr		
<b>Gründonnerstag</b>	Do 28.03.24	18:00 Uhr		
<b>Karfreitag</b>	Fr 29.03.24	15:00 Uhr Karfreitags- liturgie		
<b>Karsamstag</b>	Sa 30.03.24			20:00 Uhr
<b>Ostersonntag</b>	So 31.03.24	6:30 Uhr anschl. Oster- frühstück	9:00 Uhr	
<b>Ostermontag</b>	Mo 01.04.24			9:00 Uhr
	Sa 06.04.24			18:00 Uhr
<b>2. Sonntag der Osterzeit</b>	So 07.04.24	11:00 Uhr Livestream		
<b>3. Sonntag der Osterzeit</b>	So 14.04.24	11:00 Uhr WGF	9:00 Uhr	
<b>4. Sonntag der Osterzeit</b>	So 21.04.24	11:00 Uhr		9:00 Uhr

WGF = Wort-Gottes-Feier

## Hl. Messen in Hambühren, Winsen und Wietze April/Mai 2024

	Datum	Hambühren	Winsen	Wietze
	Sa 27.04.24		18:00 Uhr	
<b>5. Sonntag der Osterzeit</b>	So 28.04.24	11:00 Uhr		
	Sa 04.05.24			18:00 Uhr
<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>	So 05.05.24	11:00 Uhr Livestream Kirchenkaffee		
<b>Christi Himmelfahrt</b>	Do 09.05.24			9:00 Uhr
<b>7. Sonntag der Osterzeit</b>	So 12.05.24	11:00 Uhr WGF	9:00 Uhr	
<b>Pfingstsonntag</b>	So 19.05.24	11:00 Uhr		9:00 Uhr
<b>Pfingstmontag</b>	Mo 20.05.24		9:00 Uhr	
	Sa 25.05.24	11:00 Uhr Erstkommunion	18:00 Uhr	
<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>	So 26.05.24	11:00 Uhr  14:00 Uhr Dankandacht der EK-Kinder		
<b>Fronleichnam</b>	Do 30.05.24			15:00 Andacht
	Sa 01.06.24			18:00 Uhr
<b>9. Sonntag im Jahreskreis</b>	So 02.06.24	11:00 Uhr Livestream Kirchenkaffee		

### Gottesdienste im Livestream

Link unter [www.hl-schutzengel-hambuehren.de/livestream/](http://www.hl-schutzengel-hambuehren.de/livestream/)

## Erstkommunion am 25. Mai 2024

Am **Samstag, den 25. Mai 2024** empfangen die folgenden Kindern in der Kirche **Hl. Schutzengel in Hambühren um 11:00 Uhr** zum ersten Mal die heilige Kommunion:

Alexander Bugla, Südwinen

Lukas Groß, Hambühren

Leonie Hochweiß, Hambühren

Kajus und Karolis Kučinskas, Winsen

Rafael Matysek, Hambühren

Emilio Nigro, Wietze

Kiara Otto, Oldau

Emma Radau, Südwinen

Jan Szafran, Wietze

Zoé Tecklenburg, Ovelgönne

Jozo Udovičić, Oldau

Andrea Vidović, Hambühren

Gabriel Żlobicki, Wietze



Bild: Andrea Naumann

*Gott sehnt sich nach dem Menschen. Das ist so, seitdem er sie zu Beginn der Zeiten erschaffen hat. Er sehnt sich - glaube ich - auch dann nach den Menschen, wenn sie ihn vergessen haben und gegen seinen Willen handeln. Wie damals bei der Sintflut. Danach schloss Gott einen Bund mit den Menschen - das Zeichen bis heute ist der Regenbogen. Gott sehnt sich so sehr nach den Menschen, dass er selbst in Jesus ein Mensch wurde. Und Gott sehnt sich nach dir. Er schließt sozusagen mit dir einen Bund. In der Erstkommunion, bei der er sich selbst im Brot schenkt. Für ein Leben miteinander.*

*Andrea Naumann*



## Erstkommunion 2025

Ihr Kind kommt im Sommer in die 3. Klasse? Oder Ihr Kind ist schön älter und möchte jetzt noch zur Erstkommunion gehen?

Dann können Sie es ab sofort im Pfarrbüro für die nächste Erstkommunionvorbereitung anmelden. Melden Sie sich telefonisch unter 05084-5332 oder schreiben Sie eine E-Mail an [pfarrbuero@hl-schutzengel-hambuehren.de](mailto:pfarrbuero@hl-schutzengel-hambuehren.de).

**Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2024.**

**Wir weisen noch einmal darauf hin, dass Sie nicht persönlich angeschrieben werden. Bitte geben Sie diese Information auch gern an (befreundete) Familien weiter, die ein Kind im Erstkommunalalter haben.**

Die Erstkommunionvorbereitung startet dann voraussichtlich Ende September.

Alle Eltern, deren Kinder bis zum 20.06.2024 angemeldet werden, bekommen zum ersten Elternabend eine schriftliche Einladung vor oder nach den Sommerferien.



Bild: Sarah Frank | factum.adp  
In: Pfarrbriefservice.de

## **ELISABETH KORNMEIER (17.12.1939 - 03.01.2024)**

Am 3.01.2024 verstarb Frau Elisabeth Kornmeier in Berlin, wo sie kurze Zeit in einer Pflegeeinrichtung in der Nähe ihrer Töchter wohnte.

Frau Kornmeier war über viele Jahrzehnte als Vorsitzende der KFD (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) für die Ortsgruppe Winsen/Wietze ehrenamtlich tätig.

In vielfältiger Weise hat sie mit ihren reichen Begabungen das Leben der Hl. Kreuz Gemeinde in Winsen bereichert.

Die Frauengruppe, die damals ca. 30 Frauen umfasste, war ihr ein Herzensanliegen. Unter ihrer Leitung entstanden wunderbare Dinge, denn Handarbeiten und Basteln, das waren ihre Leidenschaften, mit denen sie andere ansteckte. Die Hildesheimer Rose aus Seide, ganze Blumensträuße aus Seide, wunderbar gestrickte Wollstrümpfe, professionell anmutende Bastelarbeiten aus Papier, das und vieles mehr wurde auf dem legendären Basar der KFD Frauen Winsen/Wietze in den Räumen der Hl. Kreuz Kirche angeboten. Die Frauen waren, unter Elisabeth Kornmeiers Anleitung, mit großer Begeisterung im Einsatz und erreichten so ihr Ziel: die kleine Glocke der Hl. Kreuz Kirche konnte von dem Erlös finanziert werden.

Aber nicht nur das Basteln verband die Frauen dieser Gruppe. Frau Kornmeier war leitend in der Vorbereitung der Weltgebetstage tätig. Sie scheute weder Mühe noch Zeit und nahm mit Frau Schäfer regelmäßig in Hildesheim an dem überregionalen Treffen der Frauen zur Planung und Vorbereitung des WG für die Diözese teil. Ihre Informationen brachte Frau Kornmeier dann in die ev. und kath. Kirche hier in Winsen ein und bereitete die ökumenischen Weltgebetstage aktiv mit vor.

Frau Kornmeier bereitete Fahrten mit dem Kirchenbus vor, den Frau Elisabeth Schäfer dann fuhr. So lernte die Gruppe zahlreiche andere Kirchengemeinden kennen und war im Austausch mit den KFD-Gruppen anderer Kirchengemeinden.

Karneval war der gesellschaftliche Höhepunkt, auf den sich die Frauen der KFD in Winsen und in St. Hedwig Celle das ganze Jahr freuten und den sie in Winsen und in Celle gemeinsam feierten. Frau Kornmeier dichtete und trug unterhaltsame Texte mit viel Witz vor. Ich selbst erinnere die Schlumpfparade von 1978, in der Elisabeth uns alle durch das mitreißende La - Li - La -La des Vater Abraham ansteckte und wir durch die Räume zogen. Das waren noch Feste, an die man sich 50 Jahre später erinnert!

Immer führte Elisabeth Kornmeier an, machte Vorschläge, hatte gute Ideen und begeisterte andere. So bereicherte sie das Leben der Hl. Kreuz Gemeinde Winsen.

Sie war eine tatkräftige, ideenreiche und ganz weiche, große Frau.

Als vor wenigen Jahren eine Familie in der Hl. Kreuz Kirche ins Kirchenasyl einzog, war sie am Sonntagmorgen die erste, die dieser dreiköpfigen Familie mit einem selbstgebastelten Schutzengel einen freundlichen Willkommensgruß überreichte.

Nun ist sie am Beginn des Jahres von den Beschwerden des Alters erlöst worden. Die Frauen der KFD und die Gemeinde Hl. Kreuz denken gern an sie zurück. Ihr Segen wird den Weg der Kirche in Winsen begleiten.

*Christa Zielke*

© Misereor



## „Interessiert mich die Bohne“

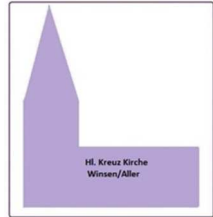
- so lautet das Motto der MISEREOR-Fastenaktion 2024. Im Mittelpunkt stehen das Thema Ernährung und als Beispielland Kolumbien. Mit der Fastenaktion teilen wir die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger und das Anliegen, unserer Ernährung wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen.

Unterstützen Sie MISEREOR mit Ihrer Spende am 5. Fastensonntag (17.03.2024).

## **Abendgebet in Hl. Kreuz Winsen/Aller „Derselbe Sommer kommt nicht wieder“**

Am Donnerstag, 15. Februar 2024, fand das erste Abendgebet im Jahr 2024 statt. Es stand unter dem Thema: „Derselbe Sommer kommt nicht wieder.“

Begleitet von eindrücklichen Bildern und schöner Musik haben wir das, was uns im vergangenen Jahr 2023 erfreut, belastet, bedroht und verängstigt hat angeschaut. Wir haben Lebenserfahrungen reflektiert, die uns bleiben und uns wachsen lassen.



Anhand eines alttestamentlichen Textes aus der geheimen Offenbarung haben wir gehört, was einmal sein wird – und dass sich unsere „es war einmal“-Geschichten in hoffnungsvolle „einmal wird es sein“-Geschichten verwandeln können.

Faszinierend war die schwere und gleichzeitig hoffnungsvolle Lebensgeschichte einer Frau, die diese beiden Aspekte in sich vereint. Ihr „es war einmal“-hat ihr „einmal wird es sein“ maßgeblich bestimmt und geprägt und so hat sie es nach dem frühen Tod ihres Mannes geschafft, nicht nur ihr eigenes Leben, sondern auch das ihrer fünf Töchter auf einen guten Weg zu führen.

Am Abendgebet nahmen 25 Personen teil. Wir haben einige dieser 25 Personen befragt, warum sie am 15. Februar dabei waren. Hier nur einige Stimmen:

Wir sind extra aus Gifhorn hergekommen. Vor über 30 Jahren gehörten wir zur Gemeinde Hl. Kreuz. Wir haben einmal am Abendgebet teilgenommen und werden immer wieder kommen, weil wir hier auftanken und unsere Speicher füllen können.

Die Kombination von Stille, Musik und schönen Texten und Gebeten gefällt mir sehr. Ein emotionales Highlight für mich, weil ihr immer aktuelle Themen habt, die spannend präsentiert werden über lebendige Geschichten.

Ich nehme seit 10 Jahren teil. Mir gefällt das Projekt und ich freue mich auf jedes Abendgebet, weil auch das Zusammensein hinterher schön ist und sich ein Kreis von Menschen begegnet, die offen und herzlich sind.

*Christa Zielke*

### **Osterkerzen**



In diesem Jahr können Sie in Hambühren nicht nur die große Osterkerze, die wieder vom Kinderbibelteam gestaltet wird, bestaunen, sondern Sie können auch ein „kleines“ Exemplar erwerben und zu Hause in der Osterzeit entzünden. Die Kerzen werden ab dem 10.03.2024 nach den Gottesdiensten in Hambühren für 10 € verkauft. Der Erlös aus dem Verkauf ist für die Anschaffung der neuen Kirchenstühle bestimmt. Es darf natürlich auch mehr für die Kerzen gespendet werden.



## **Heilig Kreuz in Winsen – als Neubürgerin in einer Wohlfühlgemeinde**

Vor drei Jahren bin ich mit meinem Mann nach Winsen gezogen. Nun leben wir in der Nähe von Tochter, Schwiegersohn und Enkelkindern. Eine neue Heimat!

Heimat haben wir auch in unserer neuen Kirchengemeinde Heilig Kreuz gefunden. Hier wurden wir von Pater Andreas herzlich willkommen geheißen. In jedem Monat finden zwei Gottesdienste statt - die Heilige Messe am zweiten Wochenende im Monat sonntags um 9:00 Uhr und die Vorabendmesse am vierten Wochenende im Monat samstags um 18:00 Uhr.

Es war nicht schwer, neue Kontakte über den Gemeindenachmittag mit den aufgeschlossenen Gemeindemitgliedern zu knüpfen. Der Nachmittag findet im Wechsel mit dem Wortgottesdienst am Donnerstagabend, dem Abendgebet, statt, in dessen Anschluss immer zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss eingeladen wird.

Am Erntedank-Sonntag wurden im Herbst alle in der Gemeinde mit einem duftenden, nett verpackten Apfel überrascht, der uns am Eingang zur Kirche mit einem liebevoll gestalteten Gruß überreicht wurde.

Nicht weniger überrascht und erfreut waren wir, als am zweiten Adventssonntag eine Karte mit Tannengrün überreicht wurde, aus der sich zu Hause eine wunderbar zarte Krippe als Scherenschnitt entfaltete, die uns die Adventszeit über begleitete.

Eine Wohlfühlgemeinde, in der wir alten Menschen uns beheimatet fühlen – nicht zuletzt durch die offenen Arme, mit denen wir empfangen wurden.

*Katharina Quickert*



## Auch Hambühren kann Fasching!

Hambühren, eine Gemeinde im Landkreis Celle in Niedersachsen, fernab aller Karnevals Hochburgen und Faschingszentren, aber beglückt mit Kinderherzen und Kinderträumen, die selbst die spießigsten norddeutschen Erwachsenen in die Kindheitstage zurück katapultieren.

Alle Ernsthaftigkeit des Alltags verschwand, als im Pfarrheim von Hambühren närrisches Treiben einkehrte. Nichts war wie sonst und alles war erlaubt: So verwandelte sich (vielleicht auch verzaubert durch den Zauberer aus der bekannten Romanreihe mit seiner Eule Hedwig) ein Familienvater als Super Mario in einen Kindheitshelden, eine sonst immer von Gemüse und Vitaminen predigende Mutter in die lila Kuh des allen bekannten Schokoladenherstellers, liebevolle Väter in gefährliche Piraten, kleine zahme Kinder als Tiger und Löwen in wilde Raubtiere, ein lieber Junge in einen gefährlichen Ninja, ein Mädchen mit nahezu engelblondem Haar in die rothaarige Pippi Langstrumpf, ein - im Kinderzimmer nicht immer ordnungsliebender - Bube in einen Polizisten, die sonst Geschichten vorlesenden Mütter selbst in Schneewittchen und die Eiskönigin, Kleinkinder in Schmetterlinge und Bienen, süße Früchte oder Fabelwesen und das bekannteste Mitglied unserer Pfarrgemeinde in den weltberühmten King of Rock `n` Roll Elvis.

Möge aus dieser Narrenzeit (auch nach Ablegen der wundervollen Kostüme) über das ganze Jahr noch etwas in unserem Leben weiterklingen mit Leichtigkeit, Lockerheit, Menschlichkeit, Humor und Spaß.

*Matthias Meinert, ein Narr aus dem Familienkreis*



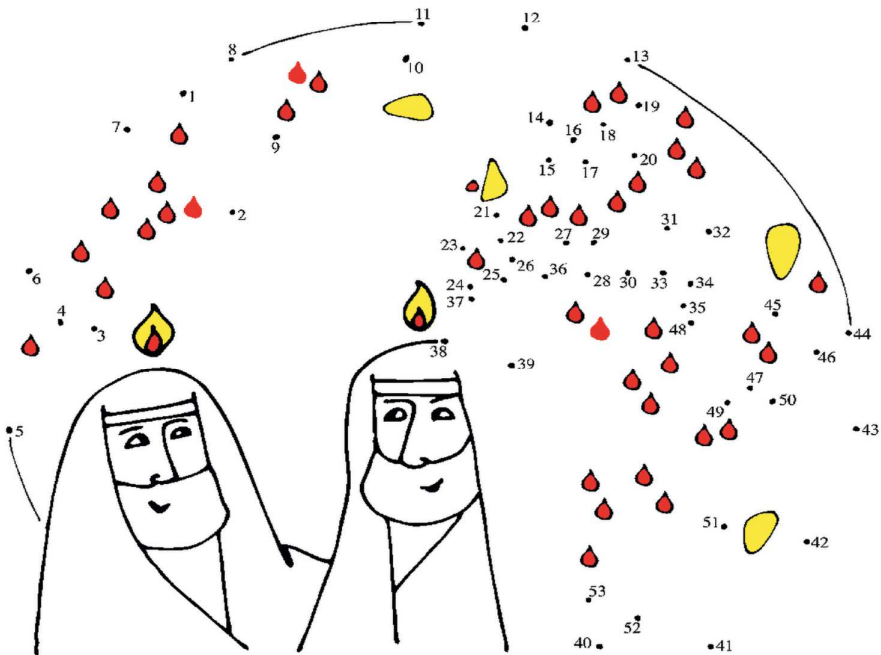
Foto: Marina Braun



# Kikeriki

Das hört sich bedrohlich an, was die Bibel über das erste Pfingsten vor fast 2.000 Jahren erzählt: Von einem Sturm ist die Rede und von Feuerzungen, die sich auf jeden einzelnen Jünger verteilen. Wie auf dem Bild – und das sieht auch bedrohlich aus. Gewaltig und eindrucksvoll war das bestimmt, aber nicht gefährlich. Die Jünger waren danach wie verwandelt. Aus traurigen, ängstlichen Menschen waren fröhliche geworden, die mutig von Jesus erzählten. Das hatten sie sich vorher nicht getraut.

Doch jetzt hatten sie den Heiligen Geist, den Geist Gottes bekommen – in den Feuerzungen. Und der Geist, den Gott schickt, der verändert: Der ermutigt, der tröstet, der gibt Kraft. Nicht nur den Jüngern vor 2.000 Jahren, sondern auch heute. Nicht nur dann, wenn wir in der Kirche Pfingsten feiern, sondern immer. Du kannst Gott um seinen Geist, um den Heiligen Geist bitten, wenn du traurig bist oder Angst hast oder dich schwach fühlst. Probier es mal!



Ingrid Neelen

## Kirchliche Nachrichten

### In die Ewigkeit gerufen wurden:

Hans-Hermann Horenburg, Hambühren (87)

Renate Josefa Barnstorf, Hambühren (88)

Bernhard Thoni, Winsen (85)

Simson Lehmann, Wietze (92)

### Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Karina und Patrick Lindemann, Hambühren

## **Krippenspiel in St. Maria \* Hilfe der Christen in Wietze**

(während der Krippenfeier am 24.12.2023)

Die Rollen waren schnell verteilt und so konnten die Proben beginnen, wie immer, mit viel Einsatz und Freude daran. Gelacht werden darf auch bei den Proben.

Natürlich drehte sich alles um das bekannte Thema: Die Geburt Jesu in Bethlehem im Stall mit den Engeln und den Hirten.

Aber in das Krippenspiel wurden auch wieder neue Elemente eingebaut, die wir in der heutigen Zeit selbst hautnah erleben.

In diesem Jahr ging es um das Thema: Eine ukrainische Mutter und ihre beiden Kinder, ein Mädchen und ein Junge, die ihren Papa sehr vermissen.

Dann gab es natürlich auch noch unsere Weihnachtsgeschichte. Und es hat alles prima geklappt, jeder hat ganz toll mitgespielt und die Zuschauer in der voll besetzten Kirche haben alles sehr gut verstanden, waren ganz begeistert und haben lange geklatscht.

Herzlichen Dank allen Mädchen und Jungen für das schöne Krippenspiel und dafür, dass ihr so viel Freizeit für eine gute Sache geopfert habt. Danke aber auch an die Eltern und Großeltern, die unsere Krippenspieler zu den Proben und wieder nach Hause gebracht haben. Vielen Dank auch an Inge Pfad, die das Krippenspiel geschrieben hat, die sympathische „Rasselbande“ gut „im Griff“ hatte und die Vorbereitungen und das Krippenspiel geleitet hat. Danke auch an alle Helfer und unseren Küster, die sie dabei prima unterstützt haben.

*Jürgen Pfad*

## Sternsingeraktion in Wietze

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 fand in diesem Jahr zum 65. mal statt und stand unter dem Thema: \*Segen bringen - Segen sein\* - Gemeinsam für unsere Welt in Amazonien und weltweit.

In diesem Jahr konnte die Sternsinger-Aktion wieder so durchgeführt werden, dass wir wieder die Familien besuchen konnten, die dies gewünscht haben. Die Firmen, Praxen, Sparkasse, Apotheke und Institutionen hatten wir angeschrieben und um eine Spende gebeten. Erfreulicherweise haben viele eine Spende überwiesen. In den Familien fanden wieder ganz tolle Begegnungen statt. Alle haben sich über den Besuch der Sternsinger auch sehr gefreut. In diesem Jahr haben wir mit 6 Sternsängern die Schule besucht und unsere Geschichte vorgetragen.

Neben den vielen Begegnungen konnten wir auch noch das hervorragende Ergebnis in Höhe von **2.645 €** erzielen. Für dieses großartige Ergebnis sagen wir noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Damit können auch wir Wietzer in diesem Jahr Kindern weltweit helfen, das etwas mehr Freude in ihr Leben kommt. Übrigens - die notwendigen Auslagen für die Sternsingeraktion wurden nicht aus den Spenden bezahlt, sondern wurden von der Kolpingfamilie Wietze übernommen.

Ganz herzlichen Dank allen Kindern, den Organisatoren und Besuchern für den tollen Einsatz.

*Jürgen Pfad*

